

Ausgabe 1/2010



Regio **TOUR**

Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich



RegioTOUR-Programm 2010 / Ausgabe 1

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse www.regiotouren.de auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb. Hier können Sie andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto oder mit Kreditkarte.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 45 11 15

In den Buchungsstellen:

Regio-Punkt im Bahnhof Alexanderplatz
☎ (030) 20 45 11 15,
Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen

☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneide

☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr,
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg

☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

Reiseland DB Reisebüros im Hauptbahnhof (1. UG)

☎ (030) 29 74 21 63
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Mi 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr,
Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr, So 10-20 Uhr

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunftsgleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Bus-Transferleistungen

Die angebotenen Transferleistungen mit Bussen führt die RegioTour GmbH nicht selbst durch, sondern nutzt dafür örtliche Busunternehmen, die in Besitz einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz sind. Diese Unternehmen werden bei den entsprechenden Leistungsbeschreibungen der jeweiligen Tour benannt.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Spezialpreis für „VBB-Abo 65plus“

Inhaber des „VBB-Abo 65plus“ erhalten einige ausgewählte RegioTOUR-Angebote im VBB-Gebiet in unseren örtlichen Buchungsstellen zum Spezialpreis.



Weitere Informationen erhalten Sie im **Regio-Punkt**, Ihrem Ansprechpartner für Ausflugsstipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern direkt im **Bahnhof Alexanderplatz**. Montag bis Freitag 9-19 Uhr, Samstag 9-16 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

Osterspaziergang über sieben Hügel zu einem Märchensee

Am Montag, 05.04.2010, von Berlin nach Bad Freienwalde

Bei diesem Osterspaziergang wandeln Sie mit hundertprozentiger Sicherheit auf den Spuren Theodor Fontanes. Denn natürlich stattete der märkische Chronist auch dem ältesten Kurort der Mark Brandenburg einen Besuch ab. Und wie er, sollten Sie für diesen Tagesausflug gut zu Fuß sein. Zwar mit Unterbrechungen und auch nicht temporeich, werden aber an diesem Tag rund 15 Kilometer zurückgelegt.

Start ist am Bad Freienwalder Bahnhof, wo Sie ein ausgewiesener Kenner der Region erwartet. Durch die Innenstadt, vorbei am Schloss, führt der Weg ins historische Kurviertel, das Ihnen kurz vorgestellt wird. Unmittelbar hier beginnt der Wanderweg, der durch rauschende Wälder über sieben Hügel bis zum Baasee führt.

Die Erdgeschichte hat vor etwa 12 000 Jahren das 58 Meter hoch gelegene Gewässer zwischen mehrere Hügel platziert. Von Mischwald umge-

ben, scheint der rund 3 Hektar große See einem Märchenbuch entstiegen zu sein. Auch Fontane war schwer begeistert.

Praktischerweise steht direkt an seinem Ufer eine Ausflugsastätte. In der beliebten Waldschenke findet also die Mittagsrast statt. Auf dem Rückweg, bei dem der Baasee halb umrundet wird, zeigt Ihnen Ihr Begleiter so manche dendrologische Besonderheit. Hier steht z.B. der höchste Baum des Landes Brandenburg, was kürzlich sogar ministeriell beurkundet wurde. Die Douglasie wurde 1888 gepflanzt und misst jetzt genau 48,20 Meter.



Foto: Bad Freienwalde Tourismus GmbH / Heiko Walther-Kämpfe

**NEUE
RegioTOUR!**

Schätze der Backsteingotik verfeinert durch Kaffeekult

Am Samstag, 10.04.2010, von Berlin nach Stendal

Stendal, inmitten der Altmark, ist Stadt der Hanse und der Backsteingotik. Im 15. Jahrhundert begannen hier kühne Baumeister die charakteristischen monumentalen Backsteinbauten zu errichten.

Während eines 2-stündigen geführten Rundgangs durch die mittelalterliche Innenstadt sehen Sie Backsteinkunst vom Feinsten. Dazu gehören u.a. fünf Kirchen, das Rathaus, das Tangermünder und das Uenglinger Tor, das nach dem Lübecker Holstentor als eines der schönsten mittelalterlichen Stadttore Norddeutschlands gilt. Das Rathaus, der Dom St. Nikolaus, dessen Glasfenster Meisterwerke der Glasmalerei sind und die Kirche St. Marien werden auch von innen besichtigt.

Der Spaziergang endet am Altstadtotel, wo Sie das Mittagessen einnehmen. Von hier aus sind es 15 Minuten Fußweg bis zum Altmärkischen

Museum, das mit einer Sonderausstellung das Thema vom Vormittag vertieft. Der Besuch hier dauert eine Stunde. Anschließend geht es wieder zurück zum Marktplatz.

Gleich neben dem Stendaler Roland, der mit seinen 5,41 Metern ein wahrer Riese unter den Recken ist, macht sich betörender Kaffeeduft breit. In den Arkaden des Rathauses befindet sich die Schaurösterei Kaffeekult. Hier werden über 30 Sorten Bohnen aus aller Welt veredelt. Sie genießen vor dem Rückweg zum Bahnhof ein Tässchen Kaffee oder eine Trinkschokolade (20 Minuten zu Fuß).



Foto: Tourist-Information Stendal

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

44,00 € p.P.
Buchungsschluss:
29.03.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- Geführte Wanderung
- Mittagessen zur Auswahl (bitte bei Buchung angeben):
 - Wildschweinkesselgulasch mit böhmischen Knödeln
 - Bärenatzen (gebr. Würstchen) mit Bratkartoffeln
 - Salatteller nach Bauernart
- Präsent

Spezialpreis
198,-
37 €
Ab 65plus

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 3 (RE 38348) Elsterwerda – Stralsund,		
OE 60 (OE 80305) Bln-Lichtenberg – Frankfurt (Oder)		
Berlin Hbf (tief)	08:34	
Eberswalde	09:05	09:30 Umstieg
Bad Freienwalde	09:52	
OE 60 (OE 80316) Frankfurt (Oder) – Bln-Lichtenberg		
Bad Freienwalde	16:59	
Bernau (b Berlin)	17:51	17:52
Berlin-Hohenschönhausen	18:03	18:03
Berlin-Lichtenberg	18:10	

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

56,00 € p.P.
Buchungsschluss:
03.04.2010

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
 - Stadtführung in Stendal
 - Eintritt in den Dom u. die Kirche St. Marien
 - Mittagessen zur Auswahl (bitte bei Buchung angeben):
 - Paniertes Schnitzel, überbacken, dazu Pommes frites
 - Alaska Seelachsfilet, frischer Marktsalat, Kartoffeln
 - Kartoffel-Gemüse-Gratin, mit Käse überbacken
 - Besuch des Altmärkischen Museums
 - Kaffeetrinken im Café Kaffeekult
- Auswahl: Kaffee „Festtagsmischung“ o. Trinkschokolade

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 38134) Cottbus – Rathenow,		
RE 2 (RE 36708) Rathenow – Stendal		
Berlin Hbf		07:58
Rathenow	08:49	09:02 Umstieg
Stendal	09:27	
RE 2 (RE 36715) Stendal – Rathenow,		
RE 2 (RE 38145) Rathenow – Cottbus		
Stendal		16:31
Rathenow	16:56	17:10
Berlin Hbf	18:02	

Liebenswürdige Ecken Stettins zu Fuß entdecken

Am Mittwoch, 14.04.2010 von Berlin nach Szczecin (Stettin)

Filigrane Balkongitter, ein edles Jugendstilfenster, einen Blick in einen romantischen Innenhof werfen – es ist die Liebe zum Detail, die Zeitgenossen veranlasst, Städte zu erwandern. Alle, die die nötige Kondition haben, sind zu einem 2-stündigen Spaziergang durch Stettin (Szczecin) eingeladen.

Ihre Stadtführerin holt Sie am Bahnhof ab. Sie stellt Ihnen u.a. das Renaissanceschloss der pommerschen Herzöge vor und steuert dann eine Prunkpforte an. Das Hafentor wurde 1725 bis 1729 im Barockstil errichtet. Nicht weniger opulent präsentiert sich später das Königstor.

Eine weitere Station ist die Jakobskathedrale. Der backsteingotische Hallenbau ist die größte Kirche Pommerns. Sie wird ebenso wie der sogenannte „Palast unter dem Globus“ besichtigt. Zwei Löwen halten auf dem Barockpalais einen Globus fest. Der fiel letztmalig 1990 herunter.

Seitdem gibt es das Gerücht, das würde immer dann passieren, wenn eine Studentin der hier ansässigen medizinischen Fachschule am Ende ihrer Ausbildung noch Jungfrau sei. Sie werden feststellen, dass zwei Stunden bei weitem nicht ausreichen, um alle liebenswürdigen Ecken von Stettin zu entdecken. Also können Sie nach dem Essen – es gibt eine original polnische Suppe sowie Schweinekotelett, Kartoffeln und Gemüse – für 2 Stunden auf eigene Faust durch die Stadt streifen. Vom ausgemachten Treffpunkt geht es zu Fuß zurück zum Bahnhof.



Foto: Stadtverwaltung Szczecin

Noch einige Plätze frei

Der entzückende kleine Bruder des großen Stechlin

Am Samstag, 17.04.2010, von Berlin nach Fürstenberg/Havel

1899 erschien Fontanes letzter großer Roman in Buchform. Seine Hauptfigur, der alte Dubslav von Stechlin, trägt den gleichen Namen wie der nahe gelegene See, der stimmungsvoll in die märkische Landschaft eingebettet ist. Seitdem ist das Gewässer für jedermann ein Begriff.

Aber nur wenige wissen, dass der große berühmte Stechlin einen ebenso zauberhaften kleineren Bruder hat.

Doch bevor Sie per Kremser zu diesem idyllischen Waldsee aufbrechen, lernen Sie bei einem kleinen geführten Rundgang die Stadt Fürstenberg kennen. Dieser endet im Brandenburgischen Forstmuseum. Dort ist gerade eine Sonderausstellung zu sehen: „Wolf und Mensch – auf Spurensuche in Brandenburg“.

Da Sie nun garantiert einen Wolfshunger haben, kommen Wildbratwurst, Salate und ein Bratpfel aus dem Holzbackofen gerade richtig.

Jetzt warten Pferde und Wagen. Ca. eine Stunde dauert die Fahrt am Röblinsee entlang bis zum Peetschsee. An seinem Ostufer gibt es einen Aussichtspunkt, von dem man einen herrlichen Blick über den glasklaren See mit Trinkwasserqualität und auf seine bewaldete Uferzone hat. Diese Stelle war übrigens der Lieblingsplatz der Großherzogin Augusta Caroline von Mecklenburg-Strelitz. Ein Stein mit der Aufschrift „Augustablick, 1905“ erinnert daran. Ihre kompetente Begleiterin wird Ihnen noch Interessantes dazu erzählen, bevor Sie die Kremser zurück zum Bahnhof bringen.



Foto: Muli Rensch

NEUE RegioTOUR!

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 25

48,00 € p.P.
Buchungsschluss:
07.04.2010

Leistungen:

- ! DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ! geführter Stadtrundgang in Stettin
- ! Besichtigung des „Palastes unter dem Globus“
- ! Mittagessen:
Original polnische Suppe sowie Schweinekotelett, Kartoffeln und Gemüse



Fahrplanauszug:	an	ab
Stettiner Haff (RE 5800) Belgiz – Szczecin		
Berlin Hbf		07:59
Berlin Friedrichstraße	08:01	08:02
Berlin Alexanderplatz	08:05	08:05
Szczecin Glowny	09:54	
RB 66 (RB 5819) Szczecin – Angermünde		
RE 3 (RE 38395) Schwedt (Oder) – Elsterwerda		
Szczecin Glowny		16:32
Angermünde	17:26	17:32 Umstieg
Berlin Hbf	18:24	

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
10.04.2010

Leistungen:

- ! DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ! kleine Stadtführung in Fürstenberg
- ! Eintritt u. Führung im Forstmuseum
- ! Mittagessen im Forstmuseum
- ! Kremserfahrt zum Peetschsee und zurück zum Bahnhof



Fahrplanauszug:	an	ab
RE 5 (RE 33104) Lutherstadt Wittenberg – Rostock Hbf		
Berlin Hbf (tief)		08:44
Bln Gesundbrunnen	08:48	08:49
Oranienburg	09:08	09:09
Fürstenberg(Havel)	09:48	
RE 5 (RE 38317) Stralsund – Falkenberg(Elster)		
Fürstenberg (Havel)		17:13
Oranienburg	17:49	17:50
Bln Gesundbrunnen	18:10	18:11
Berlin Hbf (tief)	18:15	

Die Nieschlitze-Obralinie und der sogenannte Ostwall

Am Sonntag, 18.04.2010, von Berlin zum Ostwall

Seit 2007 unternehmen wir thematische Touren zu dieser gigantischen Festungsfront. Die wenigsten Interessenten konnten jedoch jedesmal dabei sein. Deshalb bieten wir mit diesem Ausflug einen repräsentativen Querschnitt aller drei bisherigen Touren an.

Die Fahrt mit dem Reisebus beginnt und endet am Bahnhof Frankfurt (Oder). Unterwegs erfolgt eine umfassende Einführung in die Planungen und den Bau der Festungsfront. Kartenmaterial und technische Zeichnungen veranschaulichen die Ausführungen. Sie besichtigen die einzige noch erhaltene Drehbrücke sowie diverse Kipprollbrücken, alle heute noch befahrbar – auch mit unserem Reisebus! Diese Bauwerke waren militärisch geschützt durch Pak-Stände, auch Panzerwerke, die zum größten Teil noch ruiniert vorhanden sind. In einem Panzerwerk, das zu 95 Prozent erhalten ist und dessen Panzerkuppeln

schaurig schön „Wache“ stehen, werden Sie in die Tiefe hinabsteigen. Dort unternehmen Sie in 30 bis 40 Metern unter der Erdoberfläche einen kurzen Abstecher in das etwa 32 km lange Hohlgangsystem, das mehr als 20 Panzerwerke miteinander verbindet. Beeindruckt von dieser Unterwelt, die sich zudem zum größten europäischen Fledermaus-Winterquartier im wahrsten Sinne gemauert hat, erreichen Sie über Betonwendeltreppen das Tageslicht und zwischen „Drachenzähnen“ (Panzersperren) hindurch wieder den Bus. Nicht für Gehbehinderte geeignet.



Foto: Hausdorf

Neuer Termin!

Die Schönen vom Lande: Dorfkirchen in der Niederlausitz

Am Mittwoch, 21.04.2010, von Berlin in die Niederlausitz

Sie stammt aus dem Mittelalter, ist gut gebaut und reich geschmückt. Eine Augenweide! Deshalb beginnt der Ausflug zu den Schönen vom Lande in der Luckauer Stadtkirche St. Nikolai. Nach dieser geführten Besichtigung wird eine Mittagspause eingelegt.

Am Nachmittag besuchen Sie, begleitet von einer ausgewiesenen Expertin, vier der eindrucksvollsten Dorfkirchen um Luckau.

Erstes Ziel: Langengrassau. Die Kirche ist ein Feldsteinbau mit Ursprüngen aus der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts. 1818/19 erhielt sie eine einheitliche klassizistische Inneneinrichtung.

Auch Waltersdorf hat einen spätromanischen Bau wie Langengrassau, allerdings mit barocker Ausstattung. Die Orgel von 1793 stellt ein prächtiges Beispiel des spätbarocken Niederlausitzer Orgelbaus dar. Eine vollständige und original erhaltene barocke Ausstattung besitzt auch die

Kirche in Borsdorf. Der mehrgeschossige Sandsteinaltar stammt, ebenso wie die lebensgroßen Stifterfiguren, noch aus der Renaissance.

In Riedebeck steht das wohl älteste Gotteshaus der Region, ein beeindruckender spätromanischer-frühgotischer Feldsteinquaderbau mit zeittypischen Schmuckelementen.

Der Innenraum überrascht mit teils großflächigen mittelalterlichen Wandmalereien, einem einzigartigen mittelalterlichen Fußboden aus einem sehr schönen spätgotischen Schnitzaltar. Von hier bringt Sie der Bus zurück zum Bahnhof.



Foto: Mathias Koch

NEUE RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

66,00 € p.P.
Buchungsschluss:
11.04.2010

Leistungen:

- ▮ DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ▮ Busfahrt*
- ▮ ganztägige Reiseleitung
- ▮ Eintritt und Führung im Hohlgangsystem
- ▮ Mittagessen
- ▮ Führungen an ausgewählten Objekten der Festungsfront

Spezialpreis
59 €
1088-Abo 65plus

* Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Słubice, Polen

Fahrplanauszug: an ab

RE 1 (RE 38055) Brandenburg – Frankfurt (Oder)

Berlin Hbf		07:18
Berlin Friedrichstraße	07:20	07:21
Berlin Alexanderplatz	07:24	07:25
Frankfurt (Oder)	08:26	

RE 1 (RE 38090) Frankfurt (Oder) – Magdeburg Hbf

Frankfurt (Oder)		19:33
Berlin Alexanderplatz	20:32	20:33
Berlin Friedrichstraße	20:35	20:36
Berlin Hbf	20:39	

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 27 Personen

52,00 € p.P.
Buchungsschluss:
14.04.2010

Leistungen:

- ▮ DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- ▮ alle Busfahrten*
- ▮ geführte Besichtigung der Kirche St. Nikolai in Luckau
- ▮ Mittagessen zur Auswahl:
 - Wildschweingulasch mit Preiselbeerrahm, Apfelrotkohl
 - Fischteller (Rotbarsch-, Welsfilet), Salat u. Kartoffeln
 - Gemüse-Kartoffelauflauf u. Salat
- ▮ Besichtigung in vier Dorfkirchen

Spezialpreis
45 €
1088-Abo 65plus

* Busfahrt durch: Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald, Nisanstr. 7, 15926 Luckau

Fahrplanauszug: an ab

RE 3 (RE 38417) Stralsund – Hohenleipisch

Berlin Hbf (tief)		09:26
Berlin Potsdamer Platz	09:28	09:29
Berlin Südkreuz	09:32	09:33
Luckau-Uckro	10:50	

RE 3 (RE 38420) Hohenleipisch – Stralsund

Luckau-Uckro		17:09
Berlin Südkreuz	18:25	18:26
Berlin Potsdamer Platz	18:30	18:30
Berlin Hbf (tief)	18:32	

Kunst & Natur: Zu den offenen Ateliers in der Uckermark

am Samstag, 01.05.2010, von Berlin nach Prenzlau

Es ist wohl die Natur, die so viele Künstler dazu verführt, sich in der Uckermark niederzulassen. Sanfte bis wallartige Hügel, weite Wiesen und Felder, Wälder von beeindruckender Größe und eine Vielzahl von klaren Seen prägen das Landschaftsbild der Region.

Die Ursprünglichkeit der Landschaft und der Dörfer, die Fläche und der Raum, die Weite und die Stille oder auch die Nähe zur Hauptstadt begünstigen immer weitere Neuansiedlungen von Künstlern. Sie haben die alten Häuser und Scheunen wieder bewohnbar gemacht und mit Leben erfüllt.

Einige von ihnen lernen Sie kennen: den Bildhauer Toralf Jäkel („Mein Thema ist der Stein“), den Fotografen Roland Köhler in seiner Galerie im Wohnzimmer (Schwarz-Weiß-Landschaftsaufnahmen) und die Malerin und Grafikerin Christina Pohl im kleinen Künstlerdorf

Christianenhof. Nach dem Mittagsimbiss (Kesselgulasch) fahren Sie weiter nach Fürstenwerder. Die Künstlerin Anett Schröder stellt neue Raku-Keramiken vor und im Kunsthaus Fürstenwerder sind Werke aus den Bereichen Malerei, Objekte und Antiquariat zu sehen. Weiter geht es nach Parmen. Hier laden der Bildhauer Arne Kalkbrenner, die Malerin Bettina Mundry und der Kunstgießer Falk Mundry in die Alte Brennerei und Johanna Cent in ihr Porzellan-Atelier ein.

Sie genießen einen Pott Kaffee und ein Stück Torte im Kräutercfé vor dem Rückweg.



Foto: „Ausflug“ von Wiebke Steinmetz

**NEUE
RegioTOUR!**

Schwante: Großartige Natur und dazu ein großer Garten

Am Mittwoch, 05.05.2010, von Berlin nach Schwante

Der Mai hat es nicht leicht. Gesteht man dem April gewisse Launen zu, erwartet man vom Mai wonniges Wetter. Gehen wir also davon aus, dass er den Ansprüchen gerecht wird. Damit sind alle Voraussetzungen erfüllt, der Natur bei einer Wanderung ganz dicht auf die Pelle zu rücken.

Von Hennigsdorf bringt Sie die Regionalbahn bis nach Schwante. Am Bahnhof erwartet Sie ein diplomierter Gartenfachmann, der mit Ihnen zunächst so 1,5 Stündchen gemächlich durch die „freie Wildbahn“ streifen wird.

Durch den Schwanter Schlosspark führt der Weg zum Mühlensee. Er wurde als Torfstich angelegt, geflutet und präsentiert sich ganz romantisch mit vielen kleinen Inseln. Zwei Landmarken sieht man beim Blick über das Wasser, die Vehlefanz Kirche und eine Bockwindmühle.

Der Spaziergang endet am Schaugarten Schwante. Hier ist nicht nur das Grillfeuer ange-

zündet, auf dem edles Wollschweinfleisch bzw. Bratwurst brutzelt. Dazu wird gegrilltes Brot nach Toskana-Art und hausgemachter Kartoffelsalat gereicht.

Danach erleben Sie bei einer Gartenführung ein furioses Blütenfeuerwerk zu dem 50 Sorten Seerosen, über 50 verschiedene Arten Rhododendron und Azaleen, japanische Nelkenkirschen sowie Ginster und japanische Scheinkirschen beitragen. Bis es zurück zum Bahnhof geht (30 Minuten Fußweg), können Sie sich noch umschaun oder einige Streicheleinheiten an die kleinen Lämmer vergeben.



Foto: Ludwig

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Leistungen:

- ! DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt*
- ! Aufenthalt Christianenhof: Besuch Steinbildhauwerkstatt Toralf Jäkel, Galerie im Wohnzimmer Roland Köhler, Christina Pohl Malerei, Grafik
- ! Mittagsimbiss in Christianenhof: Kesselgulasch
- ! Aufenthalt Fürstenwerder: Besuch Anett Schröder Raku-Keramiken, Kunsthaus Fürstenwerder
- ! Aufenthalt Parmen: Besuch Alte Brennerei Parmen, Porzellan-Atelier
- ! Kaffeegedeck im Kräutercfé Parmen

39,00 € p.P.
Buchungsschluss:
24.04.2010

Spezialpreis
32 €
108,- Abo 65plus

Fahrplanauszug: an ab
Ostsee-Express (RE 38596) Berlin Hbf – Stralsund

Berlin Hbf (tief)	08:07	
Bln Gesundbrunnen	08:11	08:14
Bernau (b Berlin)	08:28	08:29
Prenzlau	09:22	

RE 3 (RE 38357) Stralsund – Elsterwerda

Prenzlau	18:00	
Bernau (b Berlin)	19:06	19:07
Bln Gesundbrunnen	19:19	19:20
Berlin Hbf (tief)	19:24	

* Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Leistungen:

- ! DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- ! geführte Wanderung
- ! Mittagessen vom Grill
- ! Eintritt Schaugarten Schwante
- ! Gartenführung

48,00 € p.P.
Buchungsschluss:
28.04.2010

Spezialpreis
41 €
108,- Abo 65plus

Fahrplanauszug: an ab
RB 55 (RB 28214) Hennigsdorf (Berlin) – Kremmen
Hennigsdorf (Berlin) 10:12

Schwante	10:29	
RB 55 (RB 28227) Kremmen – Hennigsdorf (Berlin)		17:10
Schwante		17:25
Hennigsdorf (Berlin)	17:25	

Klöster, Schlösser und Gärten der Neumark (Teil 1)

Am Samstag, 08.05.2010, von Berlin in die Neumark

Diese RegioTOUR ist Auftakt thematischer Fahrten der Jahre 2010 und 2011 in das ehemalige Ostbrandenburg, heute Westpolen. Mit kompetenter Begleitung gehen Sie auf eine spannende Zeitreise, entdecken Klöster, Schlösser und Gärten. Ihr örtlicher Reiseleiter empfängt Sie am Bahnhof Frankfurt (Oder). Von hier fahren Sie mit dem Reisebus durch das historische Sternberger Land und die dem Oderbruch ähnlichen Niederungslandschaften des Warthe- und Netzebruchs. Im Grenzgebiet der historischen Neumark besuchen Sie die Klosteranlage Bierzwnik (Marienwalde), rund 22 km von Choszczno (Arnsvalde) entfernt. Die Gründung des Klosters erfolgte wohl 21 Jahre nach Chorin. Noch heute lassen sich Rückschlüsse auf eine Beteiligung der Choriner Bauhütte ziehen. Seit 1994 - man beging die 700 Jahrfeier - sind Restaurationsarbeiten sowie Neubauten auf al-

tem Mauerwerk am Klostersee im Gan- ge. Weitaus jünger ist das Herrenhaus in Mierzecin (Mehrenthin), nordöstlich von Gorzów, das 1861 bis 1863 in englischer Neogotik und mit Tudorbögen errichtet wurde. Als Vorbild diente übrigens Schloss Babelsberg. In stilvollem Ambiente nehmen Sie zunächst das Mittagessen ein. Danach stellt Ihnen Ihr Reiseleiter diese zauberhafte Schloss- und Parkanlage, die für ihre originalgetreue Restaurierung von der UNESCO prämiert worden ist, näher vor. Gegen Abend erreichen Sie wieder den Bahnhof Frankfurt (Oder).



Foto: Hausdorf

Noch einige Plätze frei

Eine Reise zum Mars und das Lächeln der Mona Lisa

Am Mittwoch, 12.05.2010, von Berlin nach Großräschen

Möchten Sie eine Reise zum Mars machen und die Mona Lisa lächeln sehen? Alles an einem Tag? Kein Problem! Steigen Sie in den Regionalzug ein und fahren Sie mit nach Großräschen.

Nach einem 15-minütigen Spaziergang sind die IBA-Terrassen erreicht. Eine Ausstellung, die Sie nach dem Mittagessen besuchen, setzt spannungsvoll in Szene, was in den letzten zehn Jahren bei der Neueroberung der ehemaligen Lausitzer Tagebaulandschaft passiert ist.

Zunächst beginnt die Reise zum Mars. Bitte denken Sie an entsprechende Bekleidung. Eine Stunde dauert die Wanderung auf dem Grund des zukünftigen Ilsees. Eine einmalige Gelegenheit, diese bizarre Landschaft so unmittelbar auf sich wirken zu lassen, denn bald wird der ehemalige Tagebau geflutet.

Nach dem Mittagessen im Terrassencafé beginnt besagter Ausstellungsbesuch, den dann

Kaffee und Kuchen abrunden.

Bis zum Hotel, das sich schon mal optimistisch mit der Vorsilbe See schmückt, ist es nicht weit. Noch steht das Haus an einem sechs Kilometer langen und rund 70 m tiefen Loch. Das fehlende Wasser vor dem Haus wird durch etwas ganz Besonderes im Haus wettgemacht. Hier hängen Werke von Cranach, van Gogh, Dürer, Monet und Renoir usw. Und eben Leonardo da Vincis Mona Lisa. Alle Gemälde sind exzellente Fälschungen dreier russischer Brüder. Ihr Auftraggeber - der Hotelbesitzer. Und weil draußen Fälschermuseum dran steht, ist alles legal.



Foto: Rainer Harnisch

NEUE RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
01.05.2010

Leistungen:

- DB Regio- Bahnfahrt (2.Kl.)
- ganztägige Reiseleitung
- Busfahrt *
- Führung auf dem Terrain der Klosteranlage Marienwalde
- Mittagessen im Schloss Mehrenthin
- Einführung zum Schloss- und Parkkomplex Mehrenthin

Spezialpreis
58 €
1000-Abo 65plus

* Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Słubice, Polen

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38053) Brandenburg Hbf - Frankfurt(Oder)		
Berlin Hbf		06:18
Berlin Friedrichstraße	06:20	06:21
Berlin Alexanderplatz	06:24	06:25
Frankfurt (Oder)	07:26	

RE 1 (RE 38090) Frankfurt(Oder) - Magdeburg Hbf	an	ab
Frankfurt (Oder)		19:33
Berlin Alexanderplatz	20:32	20:33
Berlin Friedrichstraße	20:35	20:36
Berlin Hbf	20:39	

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

58,00 € p.P.
Buchungsschluss:
05.05.2010

Leistungen:

- DB Regio- Bahnfahrt (2.Kl.)
- geführte Wanderung durch den ehemaligen Tagebau
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Gulasch mit Rotkraut und Kartoffeln
 - Lachs auf grünen Nudeln
 - Kartoffeln mit Quark, Zwiebeln und Leinöl
- Ausstellungsbesuch IBA-Besucherzentrum
- Kaffee und Kuchen
- Besuch des Fälschermuseums

Spezialpreis
51 €
1000-Abo 65plus

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 28505) Berlin Hbf - Cottbus,		
RB 14 (RB 28571) Lübbenau - Senftenberg		
Berlin Hbf (tief)		09:05
Calau (NI)	10:25	10:32 Umstieg
Großräschen	10:46	

RB 14 (RB 28586) Senftenberg - Lübbenau,	an	ab
RE 2 (RE 28514) Cottbus - Berlin Hbf (tief)		
Großräschen		17:06
Calau (NI)	17:20	17:30 Umstieg
Berlin Hbf (tief)	18:56	

Die Neumärkischen Städte Königsberg und Soldin

Am Mittwoch, 19.05.2010, von Berlin in die Neumark

Vom Bahnhof Frankfurt (Oder) steuert der Reisebus zunächst Chojna (Königsberg) an, dessen Zentrum 1945 zu 80 Prozent ein Opfer der Flammen wurde. Heute besitzt es mit seinem wieder aufgebauten gotischen Rathaus, dem mittelalterlichen Augustinerkloster und den beiden erhaltenen Stadttoren einen Schatz an Baudenkmalern.

Symbol der Eintracht und des Stolzes seiner Einwohner ist die gotische Marienkirche. Nach der 2-stündigen Stadtführung wird im gotischen Ratskeller das Mittagessen eingenommen. Nachmittags steht das 30 km entfernte Myslibórz (Soldin) auf dem Programm.

Auch hier beeindruckend mittelalterliche Bauwerke: zwei Stadttore, die ehemalige Propsteikirche sowie die Kirche und der Westflügel eines ehemaligen Dominikanerklosters.

Reizvoll am Soldiner See gelegen, war das Städt-

chen einst für die Berliner eine beliebte Sommerfrische. Während eines 2-stündigen Rundgangs erfahren Sie u.a., welche „Brüder“ sich 1993 bei welchem Ereignis „ihre Hände zum Bunde“ reichten.

Übrigens, die Busfahrt bleibt nicht ungenutzt, denn Ihr Reiseleiter vermittelt Wissenswertes zur Geschichte der historischen Neumark als Teil des alten Ostbrandenburgs und auch zur Nachkriegszeit.

Von Küstrin fahren Sie mit der Bahn zurück nach Hause.



Foto: Hausdorf

Noch einige Plätze frei

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 10

Leistungen:

- I DB Regio-Bahnfahrt (2.Kl.)
- I Busfahrt *
- I Ganztägige Reiseleitung
- I Stadtführungen in Königsberg und Soldin (jeweils 2 Stunden)
- I Mittagessen

62,00 € p.P.
Buchungsschluss:
12.05.2010

Spezialpreis
55 €
1998-Abto 65plus

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38067) Wusterwitz-Frankfurt(Oder)		
Berlin Hbf		07:18
Berlin Friedrichstraße	07:20	07:21
Berlin Alexanderplatz	07:24	07:25
Frankfurt(Oder)	08:26	
NE 26 (NEB 5386) Kostzryn-Bln-Lichtenberg		
Kostzryn		17:58
Strausberg	19:10	19:11
Berlin-Lichtenberg	19:28	

* Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice, Polen

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung/Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reisemangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.